

Jugendbuch: Erich Kästner, Emil und die Detektive, 1929

<p>12. / 13. Stunde „Wie beschreibt man Personen?“</p> <p>Einstieg: Vorlesen der Monologe → Besprechung</p> <p>Überleitung: <i>Emil trifft während der Beschattung des Diebes auf echte Berliner Jungs, die aber doch sehr unterschiedlich sind. Wir werden uns die Personenbeschreibungen genauer anschauen.</i></p> <p>Erarbeitung 1: 7 Gruppen (ca. 3-4 SuS) → je ein Kapitel (8 - 14) → 15 min. <i>Was ist der Unterschied zwischen einer direkten und indirekten Beschreibung?</i></p> <p>Auswertung 1: <i>Gruppen stellen ihre Ergebnisse mit ihrer Folie vor, die anderen ergänzen.</i></p> <p>Erarbeitung 2: <i>Überlegt, welche Informationen ihr über das Verhältnis der Personen zueinander in der Geschichte erhalten habt.</i> <i>Überlege mit deinem Partner, wie du die Personen in einem Raum zueinander aufstellen würdest und begründet.</i></p> <p>Auswertung 2: - 2 Konstellationen im Raum aufstellen lassen und Unterschiede herausarbeiten - Erläutert, was eine Personenkonstellation ist. <i>Zeichne jetzt diese oder deine eigene Personenkonstellation in dein Heft.</i></p>	<p>AB „Personenbeschreibung“</p> <p>AB „Personenbeschreibung“ als Folien für die Gruppen</p> <p>Emil, Frau Tischbein, Herr Grundeis, Wachtmeister Jeschke, Großmutter, Ponny Hütchen, Gustav, Professor, Dienstag (Namensschilder laminieren)</p>
--	---

Besonderheit:

- keine Berührung von / durch Mitschüler erwünscht / ertragbar
- für den Monolog Stichpunkte / Adjektive vorgeben